

Einrichten von SIP-Line




Nur für Geschäftskunden und nur auf Anfrage



1. Allgemein

Folgendes Dokument dient als Hilfe für die Einrichtung von SIP-Apparaten oder SIP-fähigen Telefonanlagen im Rii Seez Net.

Die grösste Problematik ist die Netzwerk-Konstellation des Kunden, insbesondere der Einsatz gewisser Router kann die VoIP-Nutzung beeinträchtigen.

2. Persönliche Daten

Sie erhalten von Rii Seez Net folgende persönliche Daten:

Telefonnummer: _____

Anmelde-Name: _____

Passwort: _____

Diese Angaben sind vertraulich. Bitte bewahren Sie diese Daten an einem sicheren Ort auf.



3. Einstellungen

Es empfiehlt sich die Firmware des Routers und der beteiligten Endgeräte auf den neusten Stand zu bringen.

Die folgenden Einstellungen sind für Netzwerke mit automatischer IP-Adresszuweisung (DHCP). Für statische Netzwerke wenden Sie sich bitte an Ihren System-Administrator.

Persönliche Angaben:

Anmelde-Name:	***Ihre Telefonnummer ohne 0***
Anmelde-Passwort:	***Ihr Passwort***
Benutzername:	***Ihre Telefonnummer ohne 0***
Angezeigter Name:	***Frei wählbar***

3.1 Allgemeine Angaben Endgeräte:

IP-Adresstyp:	Automatisch beziehen
---------------	----------------------

Provider:	Anderer Provider
-----------	------------------

Domäne:	sipphone.imp.ch
Proxy-Server-Adresse:	sipphone.imp.ch
Server-Port:	5060
Registration-Server:	sipphone.imp.ch

Registration-Server-Port:	5060
Anmelde-Refreshzeit:	3600 Sekunden

Outbound-Proxy-Modus:	Automatisch
Outbound-Server-Adresse:	leer
Outbound-Proxy-Port:	5060

Codex:	G711a
DTMF:	RFC2833
Fax:	T.38

NAT Keep alive:	aktivieren
-----------------	------------



3.2 Allgemeine Angaben Firewall:

SIP ALG deaktivieren oder aktivieren (je nach Endgerät
verschieden!)

3.2 STUN-Server

Die Angabe eines STUN-Servers kann gewisse Einschränkungen von NAT aufheben, vorausgesetzt, Ihr Endgerät unterstützt STUN.

STUN benutzen:	Ja
STUN-Server-Adresse:	stun.imp.ch
STUN-Server-Port:	3478
STUN-Refreshzeit:	240
NAT-Aktualisierung:	20 Sekunden

3.3 Manuelle Port-Weiterleitung

Als weitere Variante kann eine Port-Weiterleitung auf dem Router eingerichtet werden. Dazu muss das SIP-fähige Endgerät eine fixe IP-Adresse erhalten (zB.192.168.1.100) und auf einen fixen Port konfiguriert werden (wird nicht von jedem Gerät unterstützt). Folgendes Beispiel illustriert die Port Weiterleitung der Anruf- Signalisierung (Bei SIP Standardmässig auf Port 5060)

Port-Weiterleitungen am Router:

Beschreibung:	***Frei wählbar***
Inbound Port/Eingangsport:	5060
Type/Format:	Both (TCP & UDP)
Private IP-Adresse:	192.168.1.100
Lokaler Port:	5060

Nach Einrichten einer Port-Weiterleitung am Router ist es von Vorteil, wenn man den Router und das SIP-fähige Endgerät neu startet.